Eintauchen in die Welt der digitalen Zahntechnik

Im November 2019 fand erneut der BEGO Lehrlingstag in Unterschleißheim statt.

© BEGO

Abb. 1: Beim BEGO Lehrlingstag 2019 in Unterschleißheim tauchten die Schüler der Berufsschule Regensburg in die spannende Welt der digitalen Zahntechnik ein. **Abb. 2:** Mit großem Interesse probierten die Schüler die unterschiedlichen Design- und Nestingsoftwares selbst aus.

Die BEGO Niederlassung in Unterschleißheim bietet regelmäßig Berufsschülern der Zahntechnik interessante Einblicke in die konventionelle und vor allem die digitale Zahntechnik. Beim Lehrlingstag im November 2019 konnten die Schüler der Berufsschule Regensburg an einem Hands-on-Parcours teilnehmen und unter anderem selbst Designsoftwares ausprobieren. Nach der Begrüßung wurden die Schüler zunächst einmal mit der 130-jährigen Geschichte des traditionsreichen Bremer Familienunternehmens BEGO sowie mit dem konventionellen und digitalen Portfolio der BEGO vertraut gemacht. Dabei erhielten die Schüler auch eine spannende Einführung in die Welt des 3D-Drucks mit BEGO – von der Einführung des dentalen 3D-Drucks mit Metallpulver (Selective Laser Melting) bis hin zum 3D-Druck mit Kunststoffen. In kleinen Gruppen erhielten die Schüler die Möglichkeit, sich im Scannen von Modellen und im Umgang mit den 3Shape* und exocad* Scan- und Designsoftwares zu üben. Für die Schüler waren diese Einblicke äußerst hilfreich. Einige der Schüler hatten erstmalig die Gelegenheit, die Softwares selbst zu testen, andere wiederum arbeiten in ihrem Ausbildungslabor bereits mit einer der beiden Softwares und hatten großes Interesse daran, die jeweils andere Software kennenzulernen. Um die Übung so konkret wie möglich zu gestalten, sollten die Schüler ein eigenes Berufsschulmodell – einen Frontzahn – Schritt für Schritt digitalisieren. Mit der Unterstützung der BEGO Experten scannten sie den Frontzahn ein, übten anhand der beiden Softwares das Designen des Frontzahns sowie des Gerüstes aus Wirobond® C.

Großer Einsatz für Azubis

Der BEGO Lehrlingstag in Unterschleißheim ist nur eine von vielen Initiativen, mit denen BEGO die dentale Ausbildung fördert. So bietet der Dentalspezialist von der Gerüstgestaltung und Schichttechnik über die Modellgusstechnik bis hin zu CAD/CAM-Technologien speziell auf den Nachwuchs zugeschnittene Kurskonzepte im BEGO TRAINING CENTER an und hilft bei der Vorbereitung auf die Gesellenprüfung. Der Kurs „Topfit in die Gesellenprüfung" ist der Klassiker im Azubi-Kursprogramm und soll Zahntechniker-Auszubildenden in Form einer Generalprobe Sicherheit für die praktische Prüfung geben. Darüber hinaus engagiert sich das Bremer Familienunternehmen auch mit dem Anfang dieses Jahres ins Leben gerufenen BEGO Azubi-Pakt nachhaltig für den zahntechnischen Nachwuchs und bietet allen BEGO Kundenlaboren, die junge Zahntechniker ausbilden, sowie den Auszubildenden selbst attraktive Angebote in Form von Sonderkonditionen und kostenlosen Azubi-Kursen. Die Teilnehmer vom BEGO Lehrlingstag sind vom Konzept begeistert: „Es ist schön, dass jemand so an uns Azubis denkt und sich für uns einsetzt."

** Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung/eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehört.*

kontakt

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421 2028-0
info@bego.com
www.bego.com

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufkurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch
ESG

Wissen, was vollkeramisch Sache ist!

Mit VITA Dental Masters wappnen sich Teilnehmer für die digitale Revolution.

Wo früher in der Zeche Ewald im Ruhrgebiet Steinkohle aus 1.000 Metern Tiefe abgebaut wurde, werden beim VITA Dental Masters am 20.3.2020 alle wissenschaftlichen, werkstofflichen, ökonomischen und praktischen Fakten rund um die digitale und analoge Herstellung vollkeramischer Restaurationen gefördert. Ans Tageslicht gebracht werden dabei unter anderem auch die brandneue Universalverblendkeramik VITA LUMEX AC und die nächste Presskeramikgeneration VITA AMBRIA PRESS SOLUTIONS. Inhaltlich ist dabei nichts in Stein gemeißelt, denn die Teilnehmer bestimmen interaktiv mit, welche Informationen wirklich wichtig sind. In der Zeche warten die hochkarätigen Referenten Univ.-Prof. Dr. Florian Beuer MME, ZT Benjamin Schick B.Sc. DTM, ZTM Hans Jürgen Lange, ZTM Jürgen Freitag und, einmalig bei diesem Event, der Keynote-Speaker Peter Holzer. VITA Dental Masters meets Zahngipfel heißt es für die Referenten dann schon kurz darauf, am 27.3.2020, mit den gleichen fachlichen Inhalten am Fuße der Zugspitze im oberbayrischen Grainau auf 758 Höhenmetern. Beim Zahngipfel Symposium am darauffolgenden Tag, dem 28.3.2020, wird dann unter anderem Luc oder Patrick Rutten mit seinem vollkeramischen Wissen im Gepäck den höchsten Berg Deutschlands erklimmen, um auf 2.600 Metern Höhe seine digiloge (digitale und analoge) keramische Fertigung von hochästhetischen Implantatversorgungen zu präsentieren. Mit diesen drei exklusiven Fortbildungsevents sind alle für die bevorstehende digitale Revolution gewappnet.

kontakt

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 562-0
info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

Infos zum Unternehmen

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

14. und 15. Februar 2020
Dentales Fortbildungszentrum Hagen

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM

www.ddt-info.de

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung:

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11 | 58135 Hagen
Tel.: +49 2331 6246812
Fax: +49 2331 6246866
www.d-f-h.com

Dentales Fortbildungszentrum Hagen

Wissenschaftlicher Leiter:

ZTM Jürgen Sieger

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zu den DIGITALEN DENTALEN TECHNOLOGIEN 2020 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZT 1/20

5. Get-together-Event in Leipzig

Das Kolloquium „Connecting the Dots – Connecting the People“ findet am 25. April in Leipzig statt.

Nach vier großen Get-together-Veranstaltungen mit mehr als 800 Teilnehmern veranstaltet die Creation Willi Geller Deutschland GmbH am 25. April 2020 erneut einen eintägigen Kongress in Leipzig. Die Teilnehmer erwartet an dem Samstag ein hochkarätiges Vortragsprogramm mit insgesamt acht mitreißenden Referenten unter dem Titel „Connecting the Dots – Connecting the People“ – denn im alt-modernen Kunstkraftwerk werden an diesem Tag Punkte und Menschen miteinander verknüpft, damit etwas Kreatives und Inspirierendes entstehen kann. Jeden Tag sammeln wir Erfahrungen, knüpfen Kontakte, haben Ideen und vernetzen unser Wissen, um Neues entstehen zu lassen. Wie sich solche individuellen Erkenntnispunkte für eine patientengerechte Zahnästhetik und ein erfülltes Arbeitsleben miteinander verbinden und teilen lassen, erfahren die Teilnehmer des „5. Get-together unter Freunden.“ Gleichzeitig werden die Referenten sie auch an ihrem Wissen über Arbeitsmethoden und -prozesse sowie an ihren zahntechnischen (Miss-)Erfolgen teilhaben lassen, denn die Grundlage für Erfolg sind rückblickend eben auch Fehler bzw. negative Erkenntnispunkte. Ein weiteres Highlight ist die digitale Immersions-Show in der architektonisch interessanten energetischen Kulisse des ehemaligen Heizwerkes.

Die Erkenntnispunkte verknüpfen – für mehr Kreativität!

Neben Jockel Lotz als unnachahmlichen Moderator werden Katrin Rohde, Hubert Schenk, Thorsten Michel, Jan-Holger Bellmann, Bastian Wagner, Thomas Weiler und Andreas Leimbach auf der Bühne stehen und berichten, welche persönlichen Erfahrungen sie als leidenschaftliche Zahntechniker gemacht und welche Begegnungen, Erfahrungen und Veranstaltungen sie geprägt haben. Als Special Guest wird der renommierte Produkt- und Industriefotograf Eberhard Schuy erläutern, wie er vom stillen Menschen zum Redner wurde und dass es außerhalb unseres angestammten Blickfelds noch viele neue Punkte gibt, die miteinander verknüpft werden können – für mehr individuelle Kreativität sowohl im (Foto-)Labor als auch im Alltag. Selbstverständlich wird es auch wieder genügend Zeit und Raum zum persönlichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Kollegen, Freunden und Referenten geben.

Welche Erfahrungen und Begegnungen haben uns geprägt?

Wer sich bis zum 17. Januar 2020 zum Kolloquium anmeldet, erhält einen Frühbucherrabatt, bei mehr als vier Anmeldungen aus einem Labor bekommt die fünfte Person ein Gratisticket, und Auszubildende und Meisterschüler erhalten einen Vorzugspreis. Wer bereits im Vorfeld der Veranstaltung erfahren möchte, was die Referenten im Verlauf ihres Lebens vorangebracht hat und welche „Dots“ sie aus ihrer Vergangenheit in die Zukunft mitnehmen, sollte sich immer mal wieder in die Homepage oder die Facebook-Seite von Creation reinklicken, denn dort werden in den nächsten Wochen nach und nach die persönlichen Statements der Get-together-Referenten veröffentlicht. Das Kongressprogramm sowie die Anmeldeunterlagen zum 5. Get- together mit dem Titel „Connecting the Dots – Connecting the People“ von Creation am 25. April 2020 in Leipzig können im Internet unter www.creation-willigeller.com abgerufen oder in der Geschäftsstelle in Breckerfeld sowie bei allen Creation-Fachberatern angefordert werden.

kontakt

Creation Willi Geller Deutschland GmbH
Harkortstraße 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338 801900
office@creation-willigeller.de
www.creation-willigeller.de

DDT 2020: „Digital von Anfang an?“

Am 14./15. Februar 2020 findet in Hagen erneut die DDT statt.

Am 14. und 15. Februar 2020 lädt das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG zum zwölften Mal zum Kongress „Digitale Dentale Technologien“ (DDT) nach Hagen. Unter dem Leitthema „Digital von Anfang an?“ bildet der Kongress eine Vielzahl von Themen in umfangreicher Bandbreite ab.

Die DDT in Hagen unter der programmatischen Leitung von ZTM Jürgen Sieger und Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk ist in den vergangenen elf Jahren eines der wichtigsten Foren zum Austausch über die Entwicklungen der Digitaltechnik in Zahntechnik und Zahnmedizin geworden. Auch in 2020 gibt es wieder zahlreiche Workshops und Vorträge hochkarätiger Referenten. Die Themen reichen dabei von der digitalen Funktionsanalyse und intraoralen Abformung über Erfolg vs. Misserfolg vollkeramischer Restaurationen bis hin zur digitalen Implantologie im Praxisalltag. Eine umfangreiche Industrieausstellung begleitet den Kongress an beiden Tagen.

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung erhält ein kostenfreies Exemplar des aktuellen *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien*.

Anmeldung Programm

kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-390
grasse@oemus-media.de
www.ddt-info.de

Erster Dentaler Berufsbildungsgipfel in Berlin – Zahntechniker/-in 4.0

Gemeinsam moderne Aus- und Fortbildung der Zahntechniker/-innen gestalten.

Am 29. November 2019 war ein großer Tag für die Aus- und Fortbildung der Zahntechniker/-innen. Auf Initiative des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) kamen zum ersten Mal Akteure aus der Forschung, Lehre, den Innungen, Verbänden, Handwerkskammern und der dentalen Industrie im Haus des Deutschen Handwerks in Berlin zusammen. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmer/-innen über die Fort- und Weiterbildung des Berufsbildes Zahntechniker/-in und dessen Herausforderungen und Chancen. Dabei war es das Ziel, alle Maßnahmen der Beteiligten zu koordinieren und zu bündeln, um eine moderne und attraktive Aus- und Fortbildung in diesem Handwerk langfristig zu sichern. Die Digitalisierung der Wirtschaft, der Einsatz modernster Fertigungstechnologien und die Zukunft vernetzter Fertigungsstrukturen fordern hoch qualifizierte Fachkräfte, dynamische und hochmotivierte Unternehmer/-innen, Mitarbeiter/-innen und Auszubildende, mit denen der Strukturwandel im Zahntechniker-Handwerk offensiv und erfolgreich gestaltet werden kann. Das Zahntechniker-Handwerk gehört schon seit jeher zu den innovativsten Anwendern modernster Technologien und kann daher auf junge, flexible und hervorragend ausgebildete Fachkräfte auch zukünftig keineswegs verzichten. Es bedarf jedoch der koordinierten Anstrengungen aller bildungs- und gesundheitspolitischen Kreise in Bund, Ländern und Gemeinden ebenso wie der Fachkreise in der Dentalwirtschaft und der Bildungsstätten, um diese Ziele nachhaltig zu realisieren. Der VDZI hat daher Vertreter/-innen aller berufspolitischen Akteure zum 1. Dentalen Berufsbildungsgipfel eingeladen, um zusammen zu diskutieren und sich zusammen den beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Vielfältige Vorträge und spannende Diskussionen

VZDI-Präsident Dominik Kruchen eröffnete den Gipfel. Die anschließenden Impulsvorträge zu den Themen „Attraktive Berufsausbildung in den Zeiten der digitalen Transformation“ vom Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) und „360 Grad Berufsbildung – Baustellen im Zahntechniker-Handwerk für eine zukunftsfähige Ausbildung“ von VDZI-Vorstandsmitglied und Bildungsbeauftragten Heinrich Wenzel gaben eine Einführung und Rundumblick in die heutige Ausbildung Zahntechniker/-in mit Blick in die Zukunft. Die Zahntechniker-Meisterausbildung bildete den zweiten. Schwerpunkt des Berufsbildungsgipfels. Der Impulsvortrag „Meisterschulen – Wo stehen wir, wo wollen wir hin?“ bereitete hierbei auf die Paneldiskussion „Die Meistermacher – neue Herausforderungen für die Meisterschulen im digitalen Wandel“ zum Thema qualifizierte Fort- und Weiterbildung mit Experten aus den Meisterschulen, der Industrie und dem VDZI vor. Höhepunkt der Veranstaltung sind die Paneldiskussionen mit Expert/-innen und Vertreter/-innen aus den Berufs- und Meisterschulen, Ausbildungsbetrieben, der Industrie sowie der Hochschule Osnabrück und dem VDZI. Hier wurden unter anderem konkrete Projekte, laufende Maßnahmen sowie Vorschläge und Ideen der Teilnehmer/-innen angesprochen und erläutert. Das Fachpublikum stellte Fragen und beteiligte sich rege an der Diskussion. Der Gipfel endete mit einem gemeinsamen Ausklang. Nach dem Motto „Nach dem Gipfel ist vor dem Gipfel“ lädt Präsident Dominik Kruchen die Teilnehmer/-innen für das Jahr 2020 zum 2. Bildungsgipfel ein, auf dem eine ersten Bilanz des Erreichten gezogen werden kann.

Quelle: VDZI

VERBAND DEUTSCHER ZAHNTECHNIKER INNUNGEN
VDZI
Bundesinnungsverband

© VDZI